

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

13.7.1789 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990342](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990342)

Oldenburgerische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 13 July 1789

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist des wehl. Johann Bollers Tochter und Erbtin, Meiner Gdrrics Ehefran in Besandschaft ihres Ehemannes, gewillet, ihre Grundstück, bestehend in einer Hofstelle zum Busch, Abb.hauser Kirchspiel belegen mit 20 Juch Landes, den 7 Sept. in Carsten Moorhusen Wirthshause zu Elmörden verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 3 Sept. a. e. beim Herzogl. Ovelgandischen Landgerichte.
- 2) Hinrich Krdger, Kdther zu Ohmstede, hat einen am Kasseder Wege belegenen Heyd, placken von 2 Juch 103 $\frac{1}{2}$ Quadrat Ruthen, woran Helmerich Poppehancken and Johann Poppehancken benachbaret, an Gerd Klarmann zu Eghorn, verkauft.
Die Angabe ist den 3 Sept. a. e. beim hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Johann Ohlßen, zu Overwarfe, hat seine beim Overwarferfel belegene 2 Juch Land Kiel genannt, woran in Norden Johann Lietjen, in Süden Dierich Hannken mit ihren Ländereyen und nach Westen der Weserdeich belegen, an Dierich Hannken zu Uterlande verkauft.
Die Angabe ist den 1 Sept. a. e. beim Herzogl. Landewährder Amtsgerichte.
- 4) Dierich Hannken zu Uterlande, hat von seinen in der Wiemstorfer gemeinen Flekke belegenen 3 $\frac{1}{2}$ Juch Land, welche er in Friederich Rahns Bergantung den 28 Apr. 1781 käuflich erkanden an Christophers Knobbe im Wiemstorf 2 $\frac{1}{2}$ Juch und das übrige 1 Juch an Dierk Wdge, in Wiemstorf verkauft.
Die Angabe ist den 1 Sept. a. e. beim Herzogl. Landewährder Amtsgerichte.
- 5) Des wehl. Herrn Probstis Klävers Erben, zu Selstagen, haben diejenigen 10 Juch Land, als 3 Juch im Kerpen, 1 $\frac{1}{2}$ Juch im Reitmoor, 1 $\frac{1}{2}$ Juch Moorhamm und 4 Juch Etaroden, welche sie von wehl. Jacob Klävers zu Bramstedt Erben erkanden, an Jürgen Christian Blanke im Reitmoor verkauft.
Die Angabe ist den 1 Sept. beim Herzogl. Landewährder Amtsgerichte.
- 6) Gevert Schomfens zu Wolhofen im Amte Osterholz, hat seinen im Lande Wührden auf der Deedesdorfer Feldmark in der Flekke belegenen Hamm Landes von 3 Juch, woran in Süden Peter Neljen und Johann Funken und nach Norden das Deedesdorfer Pfarrland benachbaret, an Johann Funken zum Duttel verkauft.
Die Angabe ist den 1 Sept. beim Herzogl. Landewährder Amtsgerichte.
- 7) Hinrich Eilers, ist gefonnen, seine zur Neustadt belegene Herren Kdtherstelle mit allen Pertinentiis, den 17 Sept. in Harmen Roggen Behausung zur Neustadt, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 14 Sept. a. e. beim Herzogl. Schreyer Amtsgerichte.
- 8) Johann Hinrich Grube, im Grossenmeer, ist gefonnen, seine alda hinter der Kirche belegene ehedem von Berend Dancken erhandelte Stelle nebst den darauf vorhandenen

Gebäuden und Zubehör den 5 Sept. a. e. in Ri.ken Wirthshaus bey Meerkirche ver-
kaufen oder falls nicht hinlänglich gebothen werden solte, auf etliche Jahre verhuert
zu lassen.

Die Angabe ist den 1 Sept. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 9) Die vor einigen Jahren über Brn Neumann jun. Hausmann zur Wardeburg ver-
hängte Curatel ist wiederum aufgehoben, und demselben die eigene Administration sei-
ner Güter anvertrauet worden.
- 10) Dierk Vorhers, Hausmann zu Ofen, ist gewillet, Rocken, Gärten, und Gras auf
dem Lande, den 23 dieses Monats, in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.
- 11) In Dierk Wietzen Convoations Sache ist terminus zu Eröffnung eines Distributions
Bescheides auf den 23 dieses anberamet.
- 12) Am 16 Jul. soll auf dem hiesigen Rathhause das Stadts Rind von der Heerde vor
dem heil Geist Thore öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die dies
kaufen wollen, können sich an dem Tage Morgens um 11 Uhr daselbst einfinden die
Bedingungen vernehmen und bieten.

Oldenburg vom Rathhause den 10 Jul. 1789.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Es sollen die zur Reparation der Geistlichen Gebäude in Eckwarden erforderliche Ma-
terialien, als Reit, Steine, Kalk, und Sand etc. imgleichen die Zimmer, Mauer,
Deckel und Glaserarbeit am 17 July d. J. des Nachmittags um 2 Uhr in Wierich
Wilmis Wirthshause in Eckwarden, öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden
Diejenigen welche die Lieferung der Materialien, und bemeldte Arbeit anzunehmen
Lust haben, können sich am bes. amten Tage und Orte einfinden, die Bedingungen
vernehmen, und den Berding gewärtigen. Der Besick kan vorher bey dem Juraten
Renke Paradies eingesehen werden.

Tossens aus dem Amte den 4 July 1789.

Röthemann.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg Canzl. 1) In Thomas Schmidts Ehefrau Concur, Ang. d. 20 Jul. Deb.
d. 3 Sept. Präf. Ur. d. 29 Ldse d. 13 Oct. 2) Wegen Earsten Hinrich, und Otto
Harm Voat, an Christoph Kopmann verkauften Gebäuden, Garten, Kirchen, und
Begräbnißstellen Ang. d. 20 Jul. 3) Verkauf wepl. Acker von Utens Wittwe und
deren Beystand Helmerich Poppmannen, Korns nebst Zubehör, Dienschiffe, Pfer-
de, Kälbe, auch Haus und Ackergeräth den 28 Jul Ang. d. 20. 4) Wegen der von
wepl. Commerzraths Grovermann Wittwe, an Harm Christian Grube verkauften,
vorhin aus Oltmann Bruns Concur gelbseten Kdthercy cum Pert. Ang. d. 20 Jul.
5) Wegen des von Albert Diederich Ordnung an Bernhard Duhmann verkauften
Hauses nebst Pert. Ang. d. 20 Jul. Oldenb. Ldgr. 1) Wegen des von Johann
Hinrich Heinrichhausen, an seinen Halbbruder Caspar Gerhard Müller übertragenen
Erbrechts von seiner väterlichen wepl. Dierk Heinrichhausen Kdthercy Ang. d. 21 Jul.
2) In Johann Jacob Beckens Concurssache Termin zur Vergantung oder Ldse d. 20
Jul. Ovelg. Ldgr. In Michael Adam Meiasstroms Concur Ang. d. 21 Jul. Deb.
d. 3 Sept. Präf. Ur. d. 5 Oct. Ldse d. 23. Neuenb. Ldgr. 1) In Ebanges Lam-
ken Concur Ang. d. 20 Jul. Deb. d. 4 Sept. Präf. Ur. d. 1 Oct. Ldse d. 17. 2)
Wegen der von wepl. Nachverwandten Destings Erben, an Gerd Haaken verkauften
vorhin aus Gerd Müller Concur gelbseten Kdthercy Ang. d. 20 Jul. Delmenh.
Ldgr. Verkauf der Bürger Lord. Diederich Commer, und Berend Klencke, so ge-
nanntes Herren Moor, ungefähr 40 Juck groß im Ganzen oder stückweise d. 24 Jul.
Ang. d. 20. Landwübrd. Amtoger. Verkauf der von Johann Rothholt, d. 17
Jul. 1788 in wepl. Proc. Grifsteden Vergantung einiger von diesen aus Cord Rothholts
Concur gelbseten Immobilien, gekauften 3 Juck Ohlenbamm Landes, auf des er-
stern Gefahr und Kosten, d. 21 Jul. Ang. d. 20. (Die bey Cord Rothholts Concur
oder bey dem nachherigen Verkauf dieses Concursguts; von der Ldserin Wittwe Gri-
steden, gescheneben Angaben werden nicht wiederholt.) Oldenb. Mag. Verkauf
oder Verhuertung des von dem Herrn Capitain und von dem Herrn Kriegscommissair
Detmers gelbseten Detmerschen Hauses d. 23 Jul. Ang. d. 21. (Die bey des Kauf-
manns Christian Detmers Concur gescheneben Angaben werden nicht wiederholt.)

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Bode
Der Preis des Moorrockens unter hiesiger Bode

64gr. Cont.

64gr. Cont.

II. Privatsachen.

- 1) Einige tausend neue 11zöllige Mauersteine, sammt andern alten Baumaterialien, bestehend in beschlagenen Rahmenfenstern, einer Haus- und andern Ehre, hölzernen Dachrinnen, Treppen, Geländern, Defen etc., sod aus der Hand zu verkaufen, und können etwaige Liebhaber dazu sich in des Herrn Conferenrath vom Berger Hause einfinden.
- 2) Hensch Gerhard Spack, will Rahmens seiner Pupillen Matstias von Oden Edchter, denen zum Hafendorfer Berge belegene Hoffstelle mit 62 Tücker Landes, auf 2, 3 oder 4 Jahre verheuern.
- 3) Da von den im vorigen Monat fällig gewordenen Vertragsgeldern und Zinsen zur Wittwanecasse noch ein ansehnlicher Theil in Rückstand ist: so werden die Verkommende erinnert, diese Gelder in den nächsten 8 Tagen ohnefehlbar zu entrichten. Wichmann, p. t. Buchhalter.
- 4) Die Wittwe Fischer, nebe bey den Baracken wohnhaft, hat ein untreugliches Mittel, Wandläuse zu vertreiben, imgleichen ein Mittel wider die Mägen und Mäuse. Beide sind sehr bewähret, und sie giebet solche um billigen Preis.
- 5) Da ich und meine Frau gelonnen sind, unsere von weyl. Carsten Haasen Wittwa, geb. Niechmanns, herrührende zur Garse Abbehauser Kirchspiel belegene, durch Joh. Christian Poock reithero hererlich bewohnte, und bis Montag 1790 noch bewohnende Hoffstelle mit 44 Tücker Landes und Vertinenten, den 6 Aug. a. c., als Donnerstag, im nachstbevorstehenden Abbehauser Kramermarkt, Nachmittags um 3 bis 4 Uhr, in des Gastwirth Looson Hause, zu Abbehausen, dem Befinden nach, entweder Stückweise als folget, nemlich: das Wohnhaus mit den um dasselbe belegenen 26 Tücker Landes, 10 Tücker im Ackerfelde, und die Dlim sogenante Hofsteische Abhrey mit zunecht dabey in der Wisch belegenen 18 Tücker Landes, oder auch insgesamt, Montag 1790 anzutreten, aus der Hand zu verkaufen, oder auch, wenn solcher Verkauf nicht zu Stande kommt, von Montag 1790 an auf 3 Jahre gleichfalls, entweder wie obengedacht Stückweise, oder auch insgesamt zum Gebrauch in Grünen, bis auf 3 bis 6 Tücker, so unter dem Pflug genutzt werden können, zu verheuern: so können Liebhaber sich einfinden, und nach Befallen contrahiren.
Kaufmann Derken, aus Hamburg.
- 6) Es sollen die an der Kirche und geistlichen Gebäuden zu Blyen in diesem Jahre erforderlichen Baumaterialien, als eichen und tannen Holz, Steine, Kalk und Sand, Reith, Schechte und Weben Heyde und Stricken, imgleichen die Zimmer, Mauer, Decker, Glaser, und Schmiedearbeit, auch eine neue Glocke von 500 Pfund, am 20 Jul., als am Montag nach den 6 Trinitatis, des Nachmittags um 1 Uhr, in Johann Hinrich Wohle Wirthshause, zu Blyen, öffentlich mindtfordern ausverdingen werden. Der Verkauf kann bey dem Archivatoren N. S. Mengers, zu Grebwarden, eingesehen werden.
- 7) Da ich misfällig bemerket habe, daß sich einige befallen lassen, über meinen zum Hamelwarder Moor belegenen Nockenmoor, Heidekamp genannt, zu gehen, und den Nocken unter die Füße zu treten, ich aber alles Sehen über gedachtes Land ferner zu leiden nicht gewillt bin, so habe ich solches, und daß ich diejenigen, die hinsühro sich untersehen werden, über mein Land zu gehen, gerichtlich delangen werde, hiemitteils öffentlich bekannt machen wollen.
Abdick Weiners.
- 8) Weyl. Peter Dissen, gewesenen Hausmanns zu Ellwürden, Sohnes Vormünder Hinrich Dehard Shark und Peter Dicks wollen mit gerichtlicher Erlaubnis ihres Pupillen Vaters und Erblassers Nachlaß, worunter hauptsächlich 1) 10 milchende Kühe, ein Bullen, 2 Kuhinder, ein Kalb, 3 Mutterpferde worunter 2 mit Füllen, ein Wallach so zum Reiten geschikt, 3 Schweine mit 11 Ferkeln; 2) 3 Wagen worunter 2 beschlagene, ein Jagdwagen nebst Geschirr, 2 Wüppen, ein Pflug, 2 Eaden und eine Seidemühle, 6 kupferne Milch- ein dito Feuerkessel, ein großer Kleiderschrank, ein Schreibpult, 4 Betten, 3 eiserne Defen, eine Scheffelle mit Umhang oder Gardinen, eine Haus, und eine silberne Taschenuhr, nebst andrigem Haus- und Ackergeräth worunter Silber, Zinnen und sonstige Sachen befindlich; 3) 4 Tücker Rapsaat, 2 Tücker Nocken, etwas Weizen, 4 und ein Viertel Tücker Winter, Gersten, 3 und ein halb Tücker Sommer, Gersten, 2 und ein halb Tücker Wöhnen und etwas Erben, 12 Tücker Haber, 20 Tücker Viehs-Gras, so theils schon in Hecken abget, 13 Tücker Fennland etc, am zosten dieses Monats in des Defuncti Bekabung zu Ellwürden, öffentlich weißbietend durch den Sporkelnrendanten Kumpf verkauft und verheuern lassen.
- 9) Es haben die Vormünder über weyl. Auktionsverwalter Messing Kinder Goldschmidt Wuff und Messing, ein Capital von 150 Rth. Gold den 1 Dec. d. J. und 1790 den 2 Jan. ein Capital von 650 Rth. Gold gegen gebührige Sicherheit zinsbar zu belegen. Auch haben gedachte Vormünder einige Kirchenstellen in St. Lambert und Nicolai Kirche zu verheuern, welche sogleich betreten werden können.
- 10) Auf Ansuchen der Wittwe Deharden, in Grossenmeer, als Edlerin von ihres Sohnes Eitel Deharden Concurs-Gütern, habe ich zwar in Nr. 21 der wöchntl. Anzeigen bekannt

wachen lassen, daß mir die Eincaßierung der Buchschulden aufgetragen; es ist mir aber gar nicht eingefallen, auch meine Sache überhau nicht, an einzelne Schuldner besonders Mahnbrieife zu schreiben oder schreiben zu lassen. Da mir dennoch in meinem Namen geschriebene Briefe täglich zu Gesicht kommen; so finde ich um so mehr nöthig, diese Briefe öffentlich für falsch zu erklären, weil ausserdem, daß mein Namens darin gemißbraucht, die Briefe zum Theil noch dazu unrichtig, und in einem, wenigstens für mich, ganz unschicklichen unanständigen Styl abgefaßt worden, und füge übrigens noch an, daß ich die ganze Eincaßierung von mir abgelehnet habe. Oldenburg 1789 Jul. 11.

- Führken, Reglerungs-Advocat.
- 21) Bey dem auf den 20ten dieses Monats angezeigten Verkaufes des weyl. Peter Ditzin, zu Ellwürden, beweglichen Nachlasses, werden annoch 20 Tüden Eigeln mit verheuert werden.
 - 22) Weyl. Johann Schwartings Kinder Vormünder Johann Diederich Dvie und Conforten, haben von der Pupillen-Mitteln 350 Rt. Gold auf Zinsen zu belegen, und kann das Geld gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit sofort bey demselben Vormund erhoben werden.
 - 23) Eilert Hemken, zu Drefel, hat als Vormund über weyl. Johann Meenen Tochter 1000 Rt. in Anfang December Monats zu belegen.
 - 24) Es sind von den Holler Kirchen Geldern 124 Rt. 39 und ein halben gr. und Cangel. Geld 39 Rt. alles in Gold zinsbar zu belegen.
 - 25) Weyl. Wilhelm Meinen Kinder Vormünder Meinert Peters und Syabbs Grifede, wollen ihrer Pupillen großväterliche des weyl. Wend Francken, zu Weurwarden, im Rothkircher Kirchspiel belegene Hofstelle mit 73 Tücl Landes, worunter 14 Tücl Nuga-Land, am 25ten dieses, auf drey oder mehr Jahre, von Martag 1790 an, in Harmen Harlsen Wirthshausse, zu Rothkirchen, öffentlich meistbietend verheuern lassen.
 - 26) Es wird dem geehrtesten Publicum bekannt gemacht, daß in Jever am 16 und 17 July d. J. das Scheibenschießen, und am 20 und 21 eusdem, das Vogelschießen mit gewöhnlichen Bewerlichkeiten gehalten wird.
 - 27) Der florliche Garten dessen in voriger Anzeige gedacht ist, wird nebst dem darinn befindlichen Wohnhause verkauft.
 - 28) In diesem Markt werden, in der Wittwe Klein Hause an der Stauffstraße verkauft feiner Caffee, Melis, feiner grüner und Congo Thee, Esheden, neue Brunellen, Evergähne, Sago, Macaronen, Koffinen und Corinten, Schreib- und Concept. Papier, nebst andern g.würts Waaren.
 - 29) Die Vormünder von weyl. Herrn Hofgerichtsassessors Gramberg Erben wollen ihrer Pupillen Haus, Stall und Garten in Barel am 17 dieses Nachmittags 2 Uhr auf dem Herrschalichen Schütting daselbst auf 3 Jahre vom 1 May 1790 an öffentlich verheuern lassen. Dieses Haus ist sehr gut eingerichtet, hat eine gute Lage, und gleich hinter sich einen hübschen und geräumigen Garten.
 - 30) Ich will am 23 d. M. Nachmittags 2 Uhr folgende Häuser und Ländereien in ganzen oder Stückweise von Martag 1790 an, auf ein oder mehrere Jahre, an den Meistbietenden aus der Hand verheuern. 1) Wein Wohnhaus, Spritker, Scheune, Kofen und Örten zur Braue nebst einem dabey belegenen Hamm Land von 6 Kubgras. 2) ein Wohnhaus und Garten bey der Scheibegärstern Mühle nebst einem Hamm Land von ohngefähr 5 Kubgras und einen Hamm von 4 Tücl welcher zum Pfügen gebraucht werden kann, nebst einem Hamm von 2 Tücl ebenfals zum Pfügen 3) den sogenannten Cuddik in 2 Hämmen von 5 Tücl zum Weiden 4) die Tucken 10 Kubgras 5) 20 Ochsen Weiden in 2 Hämmen die dungen genant. 6) die sogenannte Wiche von 3 Ochsen Weiden und 7) einen Hamm bey Trummers He'mor von 4 Tücl zum Pfügen. Liebhaber werden sich in des Herrn Laurinanns Stauffer Hause zur Braue einfinden die Conditionen vernemen und nach gefallen heuren Braue.
- Kimmer Block.
- 21) Es ist mir ein weißschimmeltes Kabbest vor 3 Wochen zu g. kaufen welches auf denden Hörnern gedraht so aber nicht mehr zu erkennen ist. Der Eigenthümer kann es gegen Erlegung der Kosten, bey mir wieder erhalten.
 - 22) Hinrich Willers, zu Noffeds. Cornelius Cordes, zu Oberbeckum, will seine daselbst belegene, von seinem Vater geerbte Hofstelle, mit 76 und ein halb Tücl Landes, wodey auch einige Tücl aus dem G.ünen Graschen werden können, nebst einem Kötterhause, auf 4 oder 6 Jahre, am 18 Jul. Nachmittags um 2 Uhr, in Harm Harlsen Wirthshausse, zu Rothkirchen, den Meistbietenden aus der Hand verheuern.
 - 23) Bey Johann Jäger, in Bremen, in der Nebelmühlenstraße, ist aufrichtiger neuer Vermonter und Seidchüger bitter Brunnen, wie auch neues Seltener Brunnenwasser in billigen Preissen angekommen.
 - 24) Weyl. Johann Dettmers Kinder Vormünder Berend Wulf und Meinert Haase, lassen mit gerichtlicher Erlaubnis des Defunct zum Frieschenmoor belegene Bau eum Vertingnis auf ein oder mehrere Jahre, am 24ten dieses Monats, Nachmittags um ein Uhr, in Jürgen Menken Wirthshausse daselbst, entweder im Ganzen oder Stücken, als an den Meistbietenden öffentlich verheuern.